

Friedenszentrum Leipzig e.V.
Psf 301054
04251 Leipzig

Leipzig, 25.01.2018

Veranstaltung zum Tag der Opfer des Nationalsozialismus an der Gedenkinstallation für alle Deportierten auf dem Leipziger Hauptbahnhof

Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee das Konzentrationslager Auschwitz, seit 1996 wird an diesem Tag bundesweit der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. In Zeiten einer zunehmenden Akzeptanz nationalistischen und faschistischen Gedankenguts und der Wahlerfolge geschichtsrevisionistischer Parteien sollte gerade an diesem Tag das Gestern ins Heute geholt werden. Derzeit werden Ausgrenzung und Verfolgung von Menschen wegen ihrer Religion, ihrer politischen Überzeugung, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Nationalität wieder salonfähig. Die teilweise Übernahme der Forderungen der AfD durch etablierte Parteien sind nicht das geeignete Mittel, dem Rechtsruck in der Gesellschaft zu begegnen. Die Erinnerung an die Gräueltaten des Nationalsozialismus ist die Grundlage für die Überwindung faschistischer Ideologien. Die Lehren des 2. Weltkriegs sind aktueller denn je: Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!

Im Rahmen des Gedenktages findet die diesjährige Veranstaltung an der Gedenkinstallation am Museumsbahnsteig 24 des Leipziger Hauptbahnhofes am Sonnabend ab 18 Uhr statt. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Leipzig und des Umlandes auf, an dieser Stelle gemeinsam der Opfer zu gedenken. Im Rahmen der Veranstaltung wird auch an den 75. Jahrestag der Schlacht bei Stalingrad, den Wendepunkt des 2. Weltkrieges, erinnert.

Die Patenschaft für die Installation wird erneut von Roter Stern Leipzig 99 e.V. übernommen.